

Schick die Zeitung an die Front, es ist ein Heimatgruß von

7.- Lei

Taxe post. plătite in numerar et
aprobărei D. Gen. P.T.T. 31061/1939

Arader Zeitung

Verantwortlicher Schriftleiter: Mit. Ditta.
Schriftleitung und Verwaltung: Arab, Piața Mărcet 2
Korrespondent: 16-38. Volkshel-Raum: 87.11

Folge 3. 25. Jahrgang.
Arab, Sonntag, den 9. Januar 1944

Eingetragen in das Verzeichnis der regelmäßigen
Veröffentlichungen beim Gerichtshof Arab. unter Zahl
37/1938

Schwere Kämpfe bei Krivoji-Rog und Kirowograd

Deutsche Gegenangriffe zerchlugen Sowjets bei Shitomi.

Führerhauptquartier, 6. Januar
Berlin. Das OAB gibt bekannt: Nach längerer Pause nahmen die Sowjets nördlich Krivoji-Rog und östlich Kirowograd ihre Angriffe mit starken Infanterie- und Panzerkräften wieder auf. Die schweren Kämpfe, bei denen gestern 149 Panzer abgeschossen wurden, sind in vollem Gange.

Im Kampfraum von Shitomi griffen die Bolschewiken besonders nordwestlich Verdolich mit unverminderter Heftigkeit an. Starke Verbände deutscher Kampf- und Schlachtflugzeuge griffen wirksam in die Kämpfe ein. An mehreren Stellen trafen unsere Truppen zu Gegenangriffen an und zerchlugen feindliche Kräfte.

Westlich Propolisch wurde gestern trotz zahlenmäßiger Ueberlegenheit des Feindes ein voller Abwehrerfolg erzielt. Die Sowjets hatten schwere blutige Verluste.

Südöstlich und nordwestlich Witebsk kam es bei erneuten feindlichen Durchbruchversuchen zu schweren wechselvollen Kämpfen. Die immer wieder gegen unsere Stellung anrennenden Bolschewiken wurden abgewiesen, einige vorübergehend verlorengegangene Orts-

schaften im Gegenangriff wieder genommen.

Nördlich Nowel scheiterten östliche Angriffe der Sowjets. Bereitstellungen

wurden durch zusammengefaßtes Artilleriefire zerklagen.

Der Feind verlor an der Ostfront gestern 226 Panzer.

Anglo-Amerikaner verloren in 24 Stunden über 97 Flugzeuge bei Terrorangriffen

Berlin. (OAB) Bei Tagesangriffen britisch-nordamerikanischer Bomberverbände gegen das Stadtgebiet von Kiel sowie Lüneburg in Westdeutschland und den besetzten Westgebieten wurden in erbitterten Luftkämpfen nach bisher vorliegenden Meldungen 81 feindliche Flugzeuge davon 63 viermotorige Bomber abgeschossen.

In der vergangenen Nacht verlor die britische Luftwaffe bei einem Terrorangriff auf Berlin nach unvollständigen Meldungen außerdem 16 viermotorige

Bomber. In den Wohnvierteln der angegriffenen Städte entstanden zum Teil schwere Schäden.

Die britisch-nordamerikanischen Terrorflieger haben ihre Angriffe in den letzten 24 Stunden mit dem Verlust von 97 Flugzeugen, davon 79 4-motorige Bomber, bezahlt. Es ist damit zu rechnen, daß noch weitere schwerbeschädigte Flugzeuge auf dem Rückflug verloren gingen. In der gleichen Zeit verlor die deutsche Luftwaffe 20 Jagdflugzeuge

In Süditalien nordamerikanische Angriffe abgewiesen

Berlin. (OAB) Im Westabschnitt der süditalienischen Front griffen Nordamerikaner im Raum nordwestlich Minorno und westlich Venetia nach starker Artillerievorbereitung an. Sie wurden bis auf örtliche Einbrüche, die abgeriegelt

werden konnten, blutig abgewiesen. Die Kämpfe mit dem sich verstärkenden Gegner dauern an. An der Adria-Küste scheiterten schwächere feindliche Vorstöße.

5000 km Befestigungswall im Westen und Süden

Berlin. (OAB) Ebenso wie am Atlantik wurde auch die Mittelmeerküste mit einem unüberwindlichen Befestigungsgürtel versehen. Durch die Verlegung von ganzen Minenfeldern, Flammenwerferstellungen sowie modernsten Geschützen und Abwehrmitteln aller Art wurde auch hier ein tiefer, uneinnehmbare Verteidigungsgürtel geschaffen.

Eine feindliche Invasion stößt auf einen Verteidigungswall von gigantischen Ausmaß von Norwegen über Dänemark, West- und Südfrankreich entlang der Mittelmeerküste in einer Ausdehnung von 5000 km, in dem Winter und Kampfstände aneinander gereiht und von kriegserprobten Truppen besetzt sind.

Reisen auf Eisenbahn und Autobussen nur mit Bewilligung gestattet

Bukarest. (R) Mit Beginn vom 10. Januar um Null Uhr ist das Reisen auf der Eisenbahn und in Autobussen nur mit polizeilicher Bewilligung gestattet. Die Linien auf denen diese Bewilligungen erforderlich ist, sind: Bukarest-Kronstadt-Arad, Bukarest-Craiova-Temeschburg, Bukarest-Cernowitz, Bukarest-Brighina-Odessa, Bukarest-Galați.

Für Rapidzüge ist die Bewilligung nicht verpflichtend. Die Reisebewilligungen erteilen die zuständigen Polizeibehörden, in den Gemeinden, nur in dringenden Fällen, die Gendarmerieposten. Reisende, die ihr Domizil vor dem 10. Jan. verlassen haben erhalten zwischen 10.-15. Januar die entsprechende Reisebewilligung ohne Schwierigkeiten bei den entsprechenden Polizeibehörden.

Die Wahrheit wird nicht gestiftet — wer Flüsterungen sein Ohr leiht, hört nur Lügen.



Der Inspektor der bulgarischen Artillerie, General Bojadiev beobachtet ein Scharschießen der deutschen Küstenartillerie. (Orbis)

Deutsche Divisionen

u. Panzerverbände stehen empfangsbereit

Berlin. (OAB) Generalfeldmarschall Rommel beaufsichtigte an verschiedenen Orten im Westen eine große Anzahl von Divisionen und Panzerverbänden. Alle diese modernst ausgerüsteten Truppen stehen bereit um eine feindliche Invasion entsprechend zu empfangen.

Beschenkung von 25.000 italienischen Kindern

Rom. (OAB) In Anwesenheit der faschistischen Vertreter veranstaltete der deutsche Kommandant von Rom eine Weihnachtsbescherung italienischer Kinder ohne Rücksicht auf die Parteizugehörigkeit. In seiner Ansprache an die versammelten 25.000 Kinder verbotmüßte der Kommandant denselben den Gruß der deutschen Kinder aus dem Reich worauf die Verteilung der Weihnachtspakete erfolgte.

Brasilianisches Fliegerkontingent in Europa

Rio de Janeiro. (OAB) Das erste brasilianische Fliegerkontingent unter Kommando eines Fliegermajors ist aus Brasilien nach Europa abgegangen. Wo dasselbe in Verwendung treten wird wurde bisher nicht bekanntgegeben.

Sondon will Garantievertrag mit Polen nicht verlängern

Stockholm. (OAB) Im Jahre 1944 läuft der 5-jährige Garantievertrag Englands mit Polen ab, durch den der Weltkrieg ausgelöst wurde. Wie politische Kreise Londons erklären, wird England diesen Vertrag nach dessen Ablauf nicht verlängern.

Japan schmeißt Waffen ohne Unterbrechung

Tokio. (OAB) Der Sprecher im japanischen Rundfunk gab gestern einen Überblick über die politische und wirtschaftliche Lage Japans. In den Ausführungen wies derselbe darauf, daß die Arbeiten in der Rüstungsindustrie ohne Unterbrechung und ohne Pause fortgeschritten. Die Waffenerzeugung geht mit verstärkten Kräften weiter.

Rumänischer General mit Ritterkreuz ausgezeichnet

Berlin. (OAB) Der Führer verlieh an den rumänischen Generalen Leonard Mociuschi, Kommandant einer Jägerdivision, das Ritterkreuz zum EK. General Mociuschi hat sich in den Kämpfen im Raum südlich Serisch besonders ausgezeichnet.

Alliierte raubten 50.000 Kunstgegenstände aus Neapel

Rom. (OAB) Auf dem Gebiet von Neapel wurden durch die Alliierten über 50.000 verschiedene Kunstgegenstände sichergestellt und wie ihrerseits angegeben wird aus Sicherheitsgründen in die USA abgeschoben. In Wirklichkeit wurden diese Gegenstände an jüdische Antiquitätenhändler abgegeben die die Gegenstände in den USA an den Mann brachten.

Aufbau der neuen italienischen Wehrmacht

Mailand. (OAB) Auf Anordnung des Duce wurde bei jeder faschistischen Ortsgruppe eine Meldestelle für Soldaten errichtet. Bei dieser haben sich alle männliche Personen zwischen dem 16. bis 30. Lebensjahr zu melden die am 1. Februar ihre militärische Diensterteilung erhalten.

Amerikanischer Zerstörer explodiert

Washington. (DNB) Das US-Marineministerium gab bekannt, daß in der Nähe des Hafens von New York ein amerikanischer Zerstörer explodierte, und gesunken ist. Die Ursache der Explosion konnte nicht festgestellt werden. Von den Besetzten sind fast alle vermisst.

Italienische Politiker dürfen nicht nach Italien

London. (DNB) Washington u. London haben gewissen italienischen emigrierten Politikern die Rückkehr nach Italien untersagt. Das Verbot erfolgte mit der Motivierung, daß ihre Anwesenheit in Italien nur Störungen auslösen würde.

Algier-Komitee soll bolschewisiert werden

Madrid. (DNB) Wie das Londoner Blatt "Daily Express" aus Algier berichtet, wurde die Forderung gestellt, das Algier-Komitee völlig umzugestalten. Die Umgestaltung soll im bolschewistischen Sinne erfolgen und nur Anhänger Moskaus in demselben vertreten sein.

Cholera auch in Iran

Teheran. (DNB) Die iranische Regierung sah sich genötigt, die notwendigen Vorkehrungen gegen die Cholera, die bereits auf Iran übergriffen hat, zu treffen. Die Seuche tritt besonders im Südosten des Landes auf.

Stalutka. (DNB) Durch die körperliche Schwächung der indischen Bevölkerung infolge der Hungersnot, greifen Malaria und Cholera in Indien immer weiter um sich. In der Provinz Bengalen sterben wöchentlich über 400 Personen an Cholera.

Kampf gegen Opium in China

Nanking. (DNB) Der Kampf gegen Glücksspiel und Opium, der durch die Studentenbewegung in Nankingchina aufgenommen wurde, wobei diese mehrere Opiumstätten demolierten, wird nun durch entsprechende Aufklärung der Bevölkerung fortgesetzt. Der Ursprung dieser Laster ist dem britischen und nordamerikanischen Einfluß zuzuschreiben.

Goethes Geburtshaus zerstört

(DNB) Aus Frankfurt am Main kommt die Nachricht, daß das berühmte Geburtshaus Goethes infolge der britischen Luftangriffe zerstört wurde.

Das Frankfurter Goethehaus am Hirschgraben, in dem der Dichter seine Jugend verbrachte, und das Millionen Menschen aller Sprachen durch die Schilderung in Goethes "Dichtung und Wahrheit" sowie durch persönliche Besuche bekannt ist, war eine Wallfahrtsstätte für ungezählte Menschen, nicht nur Deutsche, sondern aus der ganzen Welt.

Eine „Bodendienst“-A.G. im serbischen Banat

Belgrad. (GPB) Nach Mitteilung des Landesbauernamtes der Deutschen Volksgruppe im serbischen Banat soll dort jetzt zur systematischen Untersuchung der Böden eine „Bodendienst“-A.G. gegründet werden.

Als erste Aufgabe des Bodendienstes und Kartierung der Düngerbedürfnisse wird eine planmäßige Untersuchung der Böden der deutschen Gemeinden im Banat angesehen. Später soll sich die Untersuchung der Bodenbeschaffenheit auf das ganze Banat erstrecken.

So, ja!

„Was, mein Lieber, du glaubst noch an wahre Liebe?“

„Aber sicher, wenn die junge Dame reich ist!“

Aus der Schule geplündert

UGA und Gowjets als Alleinherrscher

England wird nur als Basis für die Luftwaffe, Holland, Belgien und Frankreich amerikanische Brückenköpfe, während alle andere europäischen Staaten in das Reich der Sowjets gehören

Stockholm. (BN) Der Leiter der holländischen Emigrantenregierung van Clessens, sprach im Rundfunk zu seinen Landsleuten und gab dabei einige bemerkenswerte Äußerungen von sich. Der holländische Emigrantenchef der zweifellos als einer der angesehensten kontinentalen Mäxler der Politik der Alliierten ist, kann als genau informiert über die politischen Ansichten der Alliierten gelten.

Er entwarf in seiner Ansprache ein Bild einer Weltorganisation, die nur von zwei Mächten beherrscht werden würde: von den USA und von den Sowjets. Man würde nach dem Kriege nach diesen Auffassungen im Westen einen starken Block sehen, erklärte Clessens wörtlich, bei dem die USA mit

Kanada und anderen britischen Dominien als Arsenal und riesiges Kraftreservoir England als Basis für die Luftmacht und die Niederlande, Belgien und Frankreich als Brückenkopf dienen.

Dieser gewaltige Block würde sein östliches Gegenstück in Rußland finden, was automatisch auch die Notwendigkeit einer Aufrechterhaltung der guten Beziehungen zwischen der Sowjetunion und den Niederlanden mit sich bringen würde. Unter Aufhebung an Smuts rebusziert auch von Clessens die Rolle der drei von ihm genannten westeuropäischen Länder auf einen Brückenkopf für die USA in Europa, während er den übrigen Kontinent als von Rußland beherrscht ansieht.

Alliierten Segnungen in Süditalien

Rom. (DNB) In der römischen Hauptstadt treffen ständig Flüchtlinge aus Süditalien ein. Laut Aussagen dieser bestehen die Segnungen der gegenwärtigen Machthaber in den süditalienischen besetzten Gebieten in Hunger und Prügel für die dortige Bevöl-

kerung.

Die Provinz Kalabrien steht unter bölligem bolschewistischem Einfluß. Zum Präfekten wurde ein Bolschewist ernannt, der lange Jahre in der Sowjetunion lebte.

Auch UGA von Gowjets Segnungen überzeugt

New York. (DNB) Der Vertreter der "Stockholm Tidningen" in den USA erklärt in einem Bericht, daß man in Nordafrika völlig klar darüber sei, welches Schicksal Europa bestimmt ist, wenn der deutsche Soldat nicht das Vordringen des Bolschewismus aufhalten wür-

de. Die Zerstörungen aller Kulturwerte durch den Bolschewismus wäre die Folge und die Vernichtung des Großteils der Einwohner des Kontinents. In England aber würden angedeutete Schritte die Produktion unterbinden.

SS-Soldaten grüßen...

Folgende 4-Freiwillige, Angehörige einer Flakabteilung Feldpost N. 56463/a grüßen mit dem Datum vom 17. Dez. aus der Ferne, ihre Frauen, Kinder, Eltern, Geschwister, Mädel und wünschen ihnen Fröhliche Weihnachten und ein siegreiches neues Jahr: Josef Schaub, Neumad; Peter Gurb, Bilowa; Anton Bohn, Großkomlosh; Hans Mühlbach, Sepp Fernbacher, Sepp Kr. idl, Thomas

Bipfl, Franz Angele, Fidel Giese, Sepp Giese, Valentin Braun, Hans Fohr und Sepp Mollsch, alle aus Saderlach.

Aus Dresden grüßen folgende drei Banater 4-Pioniere und wünschen ihren Familienangehörigen fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neujahr: Adam Borschler, Hans Herdt und Karl Herz. (13. 12. 1943)

Über 8 Millionen Menschen lernen fremde Sprachen

Sprachkurse in Deutschland für Deutsche und Ausländer

(DNB) Das Bedürfnis nach Sprachunterricht ist in Deutschland während des Krieges so stark wie noch niemals. Millionen von Volksdeutschen bemühen sich, nach jahrzehntelanger Trennung vom Reich den Anschluß an die richtige Muttersprache und ihr Schrifttum wiederzugewinnen. Zugleich wollen Millionen von Nichtdeutschen, die in Deutschland tätig sind, die Sprache des Gastlandes zuverlässig kennenlernen wollen. Daneben gibt es auch zahlreiche Reichsdeutsche, die die Sprachen in den besetzten Gebieten, in denen sie tätig sind, kennenlernen wollen. Aus diesen Grup-

pen setzt sich der Teilnehmerkreis der in ganz Deutschland veranstalteten Sprachkurse des Deutschen Volkswirtschaftswertes zusammen.

Wie groß das Interesse ist, beweisen die Teilnehmerzahlen im letzten Arbeitsjahr 1942/43, in dem über 15.000 Kurse mit fast 340.000 Einzelveranstaltungen stattfanden. Die Teilnehmerzahl betrug insgesamt 8.472 Millionen Menschen. Insgesamt haben während der vier ersten Kriegsjahre 17 Millionen Menschen an den Sprachkursen teilgenommen.

Imposantes Fliegerbegräbnis in Reschitz

Reschitz. Im dichten Wald, unweit von der Industriestadt Reschitz stieß ein Waldhüter auf die ausgebrannten Trümmer eines im Nebelweiser abgestürzten Flugzeuges, in dem sich die Leichen der deutschen Flieger Werner Harren, Kurt Krause und Waldemar Teichmann befanden. Etwa 500 m von der Unglücksstelle fand er einen vierten, völlig erschöpften deutschen Flieger vor, der in ein Temeschburger Krankenhaus eingeliefert wurde.

Am Sylvesternachmittag fand das Begräb-

nis der verunglückten deutschen Fliegerhelden unter riesiger Teilnahme der Bevölkerung und der Behörden statt.

Reschitz hatte noch nie eine so mächtige Trauerkundgebung erlebt. Die drei Särge wurden von Wehrmachtssoldaten ES-Männern und DM getragen und von Kameraden der rumänischen Wehrmacht flankiert. Am offenen Grab sprachen Major Zaharescu und Kreisdiensstellenleiter P. g. Hans Langhardt innige Abschiedsworte.

Aus der Volksgruppe

Achtung Kaufleute und Handwerker!

Die Verkaufsbonhefte und Fakturbücher müssen ab 1. Jänner mit Nr. 1 beginnen und bis 10. Jänner neu viduiert werden. Die Handelsbücher (Kassabuch, Inventarbuch bezw. Spezialjournal) müssen, falls dies noch nicht geschehen, beim Steueramt abgegeben, und viduiert und nachher auch dem Bezirksgericht zwecks Viduierung vorgelegt werden. Die Inventur der Warenbestände muß nach der Aufnahme auch dem Bezirksgericht beglaubigt werden.

Die Dorfkassente, deren steuerbares Einkommen unter 100.000 Lei ist, sowie die Handwerker deren steuerbares Einkommen unter 150.000 Lei ist, sind nicht verpflichtet Bücher zu führen. Kaufleute, Dorfkassente und Handwerker mit reinem steuerbarem Einkommen von 100.000, 150.000 bis 300.000 Lei müssen ein Spezialregister führen.

Die Kassente, Handwerker und Industrielle mit einem steuerbaren Einkommen von über 300.000 Lei müssen die vom Handelsgesetz vorgeschriebenen Bücher (Inventarbuch, Kassajournal, Klopierbuch) führen.

Im zweiten Fall, oder bei Abgleich Schwierigkeiten der Bücher, wende sich an das Wirtschaftsam. Grad, Deutsches Haus, wo ihr in allen Buchhaltungs- und steuerrechtlichen Fragen Auskünfte erhalten werdet. Weitere Sprechabende sind Mittwoch und Freitag abends von 6 bis 8 Uhr in der Kreisdienststelle des Wirtschaftsamles.

Der Kreisdiensstellenleiter

Reichsdeutsche Gemeinschaft

Das Deutsche Konsulat gibt folgendes bekannt: Das rumänische Finanzministerium hat den Termin für die Zeichnung der Wiederaufbauleihe für Reichsdeutsche letztmalig bis zum 5. Jänner 1. J. verlängert. Erleichterungen für Reichsangehörige dürfen nicht zu erwarten sein. Es wird den Beteiligten daher empfohlen, die noch ausstehenden Zeichnungen bei den zuständigen rumänischen Finanzbehörden bis zu diesem Termin vorzunehmen.

Warmes Essen für Bergbauernkinder

10.200 Kinder erhalten im Reichsgau Salzburg regelmäßig eine warme Mittagsmahlzeit. Es handelt sich dabei um Kinder der Bergbauern, die täglich einen außerordentlich weiten Weg zur Schule zurückzulegen haben.

Ferntrauung für Franzosen

Berlin. Die französische Regierung hat vor kurzem durch Gesetzbeschluss die Ferntrauung eingeführt. Durch diese Maßnahme soll den seit langem in Deutschland beschäftigten französischen Arbeitern die Möglichkeit gegeben werden, trotz ihres Auslandsaufenthaltes zu heiraten.

In Zukunft ist nur die Einsendung einer beglaubigten Vollmacht durch den Antragsteller nötig, um eine Französin in der Heimat zu ehelichen, ohne bei der standesamtlichen Trauung persönlich anwesend sein zu müssen.

Automatische Maschinen für Kriegsverfachte

(Gdp) Die finnische Wärfenindustrie erfährt gegenwärtig eine starke Umstellung auf die Hausarbeit, wobei Kleinmaschinen wirksam eingesetzt werden. Die Umstellung erfolgt, um Kriegsverfachte, insbesondere Kriegsblinde eine befriedigende und lohnende Tätigkeit zu geben.

Dravikar Hochstaplerin verhaftet

Die Polizei von Dravik verhaftete die Hochstaplerin Elena Dumitrescu. Die Frau versprach Bauern, Mühlenbesitzern und Händlern Getreide und nahm Vorschüsse auf, ohne zu liefern. Den höchsten Betrag, rund 1 Million Lei kassierte sie von dem Dravikar Mühlenbesitzer Ladislau Sanibor ein.

Kurze Nachrichten

In einem Kommentar zur Lage schreibt die spanische Zeitung „Quebra“, daß die Anglo-Amerikaner nicht in der Lage sind Deutschland und Japan militärisch zu besiegen.

In einer Verordnung der japanisch-republikanischen Regierung wurde verfügt, daß in Zukunft für jeden einmündigen Japaner 10 japanische Yen sehr Hungerlohn werden. (DNB)

Wie der Korrespondent der „Niems Chronicle“ meldet, sind als Folge der großen Hungersnot in Britisch-Indien zahlreiche menschliche Kadaver ins Ausland verkauft worden.

Trotz Einsatz von 3 Armeeen gelang den Sowjets der Durchbruch bei Kiew nicht, die hier 14.000 Tote, 1300 Gefangene, 600 Panzer und große Mengen von Kriegsgerät verloren. (DNB)

Der Papst hat anlässlich des Weihnachtstages 2 Millionen Franken für die Kinder der durch die britisch-amerikanischen Luftwaffe heimgesuchten Franz. Städte verteilt lassen. (EP)

In der staatlichen Volksschule in der Gemeinde Klopodia wurde eine Schulfestung eröffnet: in der seit 15. Oktober 36—40 Schüler täglich zwei warme Mahlzeiten erhalten.

Für den Ausbau der rum. orth. Kirche in Klopodia wurde vom Ministerium der Betrag von 800.000 Lei bewilligt, für denselben Zweck wurden von der U.D.M. ebenfalls 20.000 Lei gespendet.

Der japanische Oberkommandant in China, General Hata, erklärte, daß das Jahr 1944 entscheidende Schlachten bringen werde. (DNB)

In Bredeal fand dieser Tage die feierliche Einweihung einer Abteilung junger freiwilliger rumänischer Fallschirmjäger statt.

In Grabag hat sich die 86 Jahre alte Frau Magdalena Lambrecht in der Speisekammer ihrer Wohnung erhängt.

In Rumänien lassen Militärbehörden und andere staatliche Dienststellen dem weißen Sport beste Förderung angedeihen. In diesem Winter sollen 10.000 neue Skiläufer in Gruppen zu je 20 Unterrichtsstagen ausgebildet werden.

Die britische Nachricht über einen Staatsstreich in Bulgarien wird von maßgebender bulgarischer Stelle als freie Erfindung bezeichnet, die lediglich Propagandazwecken dient. (DNB)

Die Kohlenherzeugung Deutschlands im Jahre 1943 war doppelt so groß, als im Frieden.

Die Hungersnot in Indien hat England bisher 5,7 Millionen Pfund Sterling gekostet.

Im abgelassenen Jahr wurden im Reich 18.000 Rüstungsarbeiter kostenlose Erholungsurlaube in RSB-Erholungsheime gewährt.

In Brasilien, das eines der größten Fleisch-Ausfuhrländer war, herrscht Fleischmangel und es wurde eine strenge Fleischrationierung eingeführt.

Zwischen Italien und der Schweiz wurde der Grenzverkehr im beschränkten Ausmaß wieder aufgenommen. (DNB)

Aus einem Verband von 100 amerikanischen Flugzeugen schossen japanische Jäger im Südpazifik 20 Flugzeuge heraus. (DNB)

In der Türkei werden in Not geratene Kinder zwischen dem 6. und 16. Lebensjahr vom Staate unterstützt.



Zu den erfolgreichen Kämpfen der japanischen Kriegsmarine. Die Zeichnung veranschaulicht die Wirkung eines Angriffs japanischer Marineflugzeuge auf einen amerikanischen Flugzeugträger. (Atlantic)

Kampf gegen Bolschewismus Ehrenpflicht für Griechenland

Athen. (DNB) In einer Rede des griechischen Ministerpräsidenten gab dieser einen Überblick über die politische Lage Griechenlands. Seine Ausführungen gipfelten in der Feststellung, daß es, für Griechenland eine Ehrenpflicht sei, den Kampf gegen den Bolschewismus aufzunehmen und diesen an der Seite Deutschlands zu führen.

Ausbau von Textilpflanzen in Rumänien

Bukarest. (R) Laut Verfügung des Ministeriums für Landwirtschaft werden in diesem Frühjahr 100.000 ha mit Hanf, 80.000 ha mit Lein, 100.000 ha mit Baumwolle angebaut. Gleichzeitig hat das Ministerium den

Landwirtschaftskammern entsprechende Mengen von Luzern- und sonstigen Futtermitteln für den Frühlingsanbau zugewiesen, die an die verschiedenen Gemeinden verteilt werden.

Neue Arader Höchstpreise

Arad. Vom Bürgermeisteramt wurde folgendes Verzeichnis über Höchstpreise für Lebensmittel, Futter sowie alle das öffentliche Leben betreffende Arbeiten veröffentlicht: Futterpreise: Weizen und Gerstentrost 2, Haferstroh 3, Waislaub 3, Heu 7—9 Luzerne 10, Futterrüben 4, Klee 12 Lei je kg beim Produzenten.

Sonnenblumenöl 236, ohne Packung 218 Lei das Kilo.

Getrocknete Pflaumen Qualität 1. 200 auf dem Markt und 240 im Geschäft II. 190 auf dem Markt und 230 im Geschäft. III. 180 bzw. 220.

Schweinefleisch ohne Fett 210 Lei es darf nur ohne Fett verkauft werden. An

den übrigen Fleischsorten sind die Preise in großen Tafeln seitens der Fleischhauer anzubringen, die Preise sind die vom 5. November bestimmten.

Wurstwaren: Carabassi mit Nebengewürz 140, Krafaker 250, Junge 540 Schinken geräucher. 430 Lei per Kilo.

Ferkel 15.70 Lei

Transporte von der Bahn in die Stadt: Holz 2.600 bis 2.900 Lebensmittel 4.400. Rohre, Brickets 4.000 bis 4.400. Baumaterialien 4.800 bis 5.200. Sonstige Waren 4.200 bis 4.600. Umfringliche Waren 5.500 bis 5.900, Glaswaren 6.000 bis 6.800. Maschinen 6.000 bis 6.400. Lei per Waggon.

Unsere Anekdote

Sein bestes Werk

Der später weithin bekannte Dichter und Mathematiker Kästner lernte als Student „spielen“, und so kam es, daß er vor dem Staatsexamen mit der reizenden Tochter seines Professors spazieren ging anstatt zu büffeln.

Der Professor stellte ihn darob zur Rede. Doch Kästner erwiderte schlagfertig:

„Sie haben uns Studenten doch die Beschäftigung mit Ihren Werken als

Vorbereitung für das Staatsexamen empfohlen. Ihre Tochter halte ich allemal für Ihr bestes!“

Luftschutzeinrichtungen

in Juden-Häusern bis 10. Januar durchführen

Laut Verfügung des „Centrul de Romanizare“ sind die vorgeschriebenen Luftschutzeinrichtungen in JN-Häusern von den Mietern durchzuführen beziehungsweise sind die entstehenden Kosten von diesen zu tragen. Alle Vorrichtungen, wie Splintergräben, Medikamente, Löschmaterial etc. sind bis 10. Januar fertigzustellen bzw. anzuschaffen. Ueber die Durchführung werden entsprechende Kontrollen sich überzeugen.

Eine Entschuldigung

In unserer elektrischen Straßenbahn empört sich ein Fahrgast: „Warum raucht Ihr Junge? Hier steht doch: Nichtraucher!“

Der vorbildliche Bader bedauerte: „Entschuldigen Sie — er kann noch nicht lesen!“

Chaos in Tschungking China

Preissteigerung um 25.000 %

Shanghai. (DNB) Nachrichten aus Tschungking China zufolge herrscht dort ein ausgesprochenes Chaos. Eine unabwehrbare Hungersnot ist im Anzuge. Die Lebensmittel und sonstigen Preise haben eine Steigerung von 25.000 Prozent erfahren. Eine Mahlzeit in einem Restaurant kostet 10 amerikanische Dollar, ein Paar Schuhe 60 Dollar.

Notlandung eines US-Bombers bei Lissabon

Lissabon. (DNB) Auf dem Flugplatz von Lissabon mußte am gestrigen Tage ein amerikanischer Bomberflugzeug notlanden. Die Besatzung wurde interniert und das Flugzeug beschlagnahmt. Seit 15 Monaten, seitdem der Flugplatz hergegeben wurde, ist dies das 25. Flugzeug der Alliierten das auf diesem notlanden mußte.

Deutsche Filme in der Türkei

(DNB) Die Türkei, die als Filmland noch in der Entwicklung begriffen ist, ist stark auf ausländische Filme angewiesen. Unter den europäischen Filmen steht die deutsche Film bei weitem an erster Stelle.

Schon auf der Internationalen Messe in Izmir (Smyrna) erregte der deutsche Lichtspielpavillon großes Interesse. Durch ihn sowie durch neuere Abmachungen lernte die Türkei vor allem die großen deutschen Farbfilme kennen, die neben anderen deutschen Großfilmen in ihrem ganzen Umfang in der Türkei gezeigt wurden.

Ein Wolf tötet 90 Rentiere und 80 Schafe.

Helsinki. Die Wolfspilge nimmt seit dem Krieg besonders im Norden beständig zu. In diesem Jahr scheint sie in Finnland besonders atz zu sein, denn wie verlautet, zerriß im Laufe der ersten Wintermonate ein einziger Wolf 90 Rentiere und 80 Schafe und richtete damit einen Schaden von 300.000 Finnmark an, ohne daß es der einheimischen Bevölkerung gelungen wäre, das Raubwild zu vernichten.

35.000 Mühlen im Reich

(DNB) Im Reich gibt es heute rund 35.000 Mühlen, die als Windmühlen, Wassermühlen und vor allem als Dampf-mühlen arbeiten. Ein großer Teil von ihnen wird industriell betrieben, die anderen als Handels- und Zohnmühlen.

Zwei Finger oder das Leben

Mit grosser Kaltblütigkeit handelte kürzlich ein Fischer an der holsteinischen Küste, als er durch einen Unfall blitzschnell vor die Frage gestellt wurde, ob er zwei Finger seiner Hand verlieren oder sein Leben einbüßen wolle. Der Mann war nämlich mit zwei Fingern seiner Hand in ein Kettenglied geraten. Da die Kette weiter lief, galt es sich entweder gewaltsam, und zwar momentan von ihr zu befreien oder von der Kette in die Tiefe gerissen zu werden. Er übersah seine Lage glücklicherweise augenblicklich und hatte auch den Mut, den rettenden Entschluss zu fassen, nämlich mit einem in der Nähe liegenden Beil die zwei Finger mit der anderen Hand abzuhacken. Nun liegt er mit verbundener Hand im Krankenhaus, hat zwar zwei Finger verloren, aber dafür sein Leben gerettet.

Ausfuhrtaxen für Hülsenfrüchte

Bukarest. (R) Laut Anzeigebogen gestern sind bei der Ausfuhr von Fischen, Erbsen, Hirse und Linen über die die entsprechenden Kontrakte vor dem 25. November abgeschlossen wurden, die Exporttaxen im Sinne des Gesetzes vom 5. August 1943 zu entrichten.

Kürze Nachrichten

Abordnungen der Hermann Göring Panzerdivision übergaben in Rom 40 Lastkraftwagen mit Kunstschätzen die die Division in den Kämpfen in Süditalien aus 2 Klöstern geborgen hatten. (DNB)

Baut einer Verordnung des Staatssekretariates für Industrie und Handel müssen alle über 100 Kilo schwere Schweine beim Schlachten abgehäutet und die Haut an die Lederzentrale abgeliefert werden. (R)

In New York wurden 30 Personen verhaftet, deren Bestreben es war, eine "Nazi"-Regierung für die UEM zu errichten. (Ep)

Das Jagdinspektorat gibt bekannt, daß die Hasen- und Fasanenjagd bis zum 14. Januar dauert. (R)

Gesuche der Eisenbahnpensionisten, zwecks Verlängerung ihrer Freizeiten werden bis Ende Januar entgegengekommen. (R)

Wie "Afton Tidningen" aus Moskau erfährt, führt Stalin seit dem 1. Januar d. J. amtlich den Titel: Marschall der Sowjetunion.

Subhas Chandra Bose erklärte, Indien wird den Kampf gegen den Anglo-Amerikaner mit Japan fortsetzen. (DAB)

In Bulgarien bestehen gegenwärtig 3859 Kinderspeisestätten, in denen rund 300.000 Kinder durch sechs bis zehn Monate im Jahr kostenlos versorgt werden.

Die Papierknappheit hat sich in Cuba soweit verschärft, daß die Zeitungen auf jegliche Veröffentlichung von Anzeigen verzichten.

Roosevelt hat als Neujahrsgeschenk die Pariser mit einem Bombenterrorangriff beschert, welchem 250 Personen zum Opfer fielen. (DNB)

In Bukarest wurden 10 Äpfel mit Damenschneeschuhe, die der Adorant J. Raicu versteckt hielt, behördlich konfisziert. (R)

Hubertus, Prinz v. Sachsen, Coburg-Gotha, starb als Fliegeroberleutnant den Heldentod. (DNB)

Baut der "Times" beginnt für die Briten erst jetzt, bei Errichtung der zweiten Front der wirkliche Krieg. (Ep)

Der französische Ministerpräsident Laval hat einen Aufruf an die Bevölkerung gerichtet, bei einem eventuellen Landungsversuch der Alliierten kaltes Blut zu bewahren und in diesem Chaos das Land nicht, durch einen eventuellen Bürgerkrieg in den Tod zu stürzen. (DNB)

Italienische Flieger des Verräters Badoglio, die früher unbenutzbar und nur eine Last für die deutsche Herrschaft waren, haben gestern die Zivilbevölkerung in der albanischen Stadt Valona bombardiert. (DNB)

Mit Rücksicht auf den Umstand, daß die Sowjets Terrorangriffe auf Städte im Baltikum unternehmen könnten, wurden in allen baltischen Ländern die Verdunkelung vorgeschrieben. (DNB)

Durch einen Zugzusammenstoß bei Torre de Bierza in Spanien wurden 26 Personen getötet und 61 schwer verletzt. (R)

Baut schwedischen Nachrichten soll Roosevelt für die nächste Zeit einen umfangreichen Regierungswechsel in Aussicht gestellt haben. (DNB)

Im Monat Dezember wurden japanischerseits in China, Burma und Neu-Guinea 470 feindliche Flugzeuge abgeschossen. (DNB)

Das rumänische Sozial-Hilfswerk unter Führung von Frau Marschall Maria Antonescu hat bisher über 1000 Millionen Lei aufgebracht. (DNB)

Die verlogenen Verprechungen der Anglo-Amerikaner

London. (DNB) Vor der Badoglio Kapitulation am 26. Juni 1943 erklärte der britische Gewerkschaftsführer, daß Italien nach der Kapitulation sofort mit den notwendigen Lebensmitteln seitens der Alliierten versehen werde. Die "New York Times" bemerkte, daß die Alliierten über genügend Lebensmittel verfügen um Italien mit solchen zu versehen. Nach der Kapitulation erkl.

das Londoner Blatt "Daily Express", daß eine Ernährung Italiens durch die Alliierten nicht in Frage komme. Ein aus Süditalien nach London zurückgekehrter Brite aber erklärt, daß man auf der Straße gegen Neapel auf je 50 Entfernung Kinder, Greise und Frauen bis zum Skelet abgemagert antrifft, die die Vorübergehenden um Lebensmittel anflehen.

Anstatt Gold 25 Deka Messing um 480.000 Lei gekauft

Arab. Der Schneider Joan Sinea aus Abrud pflegt in Arab bei dem Kaufmann Franz Fischer seine Stoffe zu kaufen und brachte ihm nun 25 Deka geschmolzenes Gold, das er ihm um 480.000 Lei verkaufte.

Als Fischer am nächsten Tag das Gold verkaufen und daran noch verdienen wollte, stellten die Goldarbeiter fest, daß es kein Gold sondern ein Klumpen Messing ist und nur einen Wert

von einigen Lei hat. Fischer fühlte sich nun betrogen und erstattete gegen Sinea die Anzeige. Zur Staatsanwaltschaft gebracht, erklärte Sinea, daß auch er das "Gold" gekauft und demzufolge betrogen wurde. Sowohl der Verkäufer, wie der Käufer wurden verhaftet und nun sucht man den dritten Schwindler der angeblich bisher das beste Geschäft gemacht hat.

"Ein Walzer mit Dir", im Aro-Kino

Der junge Komponist Hans Helmer ist der Gemahl der gefeierten Operettensängerin Maria Brandt. Alle Gelegenheiten sprechen dafür, daß Helmer, der seine Frau liebt sich glücklich fühlt. Niemand ahnt die dramatischen Seelenkämpfe die der im Schatten einer gefeierten Künstlerin stehende Helmer durchkämpft. Seine Kompositionen die zur Aufführung nicht angenommen werden, bewirken, daß er das Selbstvertrauen in sich verliert. Da entschließt er sich eine neue von ihm komponierte Operette unter dem Namen seines Freundes Willi Rentner dem Verleger überreichen zu lassen.

Die Operette wird sofort angenommen und der Theaterdirektion zur Aufführung übergeben. Maria Brandt die an diesem Theater spielt weigert sich in dieser aufzutreten. Als sie jedoch zufällig den Plan ihres Ehemannes erfährt, übernimmt sie die Rolle.

Die Aufführung gestaltet sich zu einem großen Erfolg sowohl für Maria Brandt als auch für ihren Mann der nunmehr seine Arbeit von Erfolg gekrönt sieht. Das Glück des jungen Paares wird in der Zukunft durch nichts mehr getrübt. ... Nun rollt dieser schöne Film seit heute im "Aro"-Kino.

Rangbezeichnungen für jüdische Akademiker in der Armee

Im Amtsblatt erschien eine Verfügung, durch welche diejenigen jüdischen Akademiker, die ihre Pflichtarbeit in der Armee leisten, mit jenem Grad gleichgestellt werden, den sie innehaben zur Zeit, als sie noch der Armee angehörten. Die gew. Offiziere werden hierbei den Titel "Aufseher" (suprabegehor), die gew. Unteroffiziere aber jenen eines "Stellvertretenden Aufseher" (suprabegehor ajutor) haben. Die gew. jüdischen Offiziere tragen Khaki-Uniform des gleichen Schnittes wie die Offiziere, wobei sie auf der Epaulette je nach ihrem Rang 1, 2 oder 3 sechseckige gelbe und die Unteroffiziere weiße Sterne haben. Alle sind verpflichtet, auf ihrer

Kappe den Buchstaben "S" zu tragen.

Jüdische Ärzte, Apotheker, sowie Tierärzte im Offiziersrang werden als "Arzt", "Apotheker" oder "Tierarzt", solche im Unteroffiziersrang als "Hilfsarzt", usw. tituliert. Die Juden tragen Ueberwurfschirm, ohne Schulterriemen und Seitengewehr oder Säbel. Sie haben sich der militärischen Disziplin gemäß ihrer Rangordnung zu fügen. Dabei sind die Juden den nichtjüdischen Offizieren gleichen Ranges, die jüdischen Unteroffiziere den nichtjüdischen gleichen Ranges unversetzt, während die Juden ohne Grad und Charge allen anderen untergeordnet sind.

Unsere Anekdote

Vorschlag zur Güte

Als Erich Schmidt auf der Höhe seines literarhistorischen Ruhmes stand, kam eines Tages ein junger Prinz aus einem regierenden Hause, zu ihm und brachte ihm ein selbstverfaßtes Drama. "Sehr verehrter Herr Geheimrat", sagte er, Sie wissen, daß Moliere, wenn er ein neues Stück geschrieben hatte, es zuerst seiner Wirtschaftlerin vorzulesen pflegte, und wenn es ihr gefiel, so wußte er, daß es auch der Allgemeinheit ge-

fallen würde. Gestatten Sie mir, daß ich Ihnen heute als Erstem mein soeben vollendetes Stück vorlege, und ich bin sicher, wenn es Ihren Beifall findet, so wird ihm auch der Beifall der großen Masse gehören. Ich beginne."

"Einen Augenblick", entgegnete Erich Schmidt lächelnd, "ich möchte Ihnen einen Vorschlag machen, habeit. Werden Sie bitte, erst wie ein Moliere und ich verspreche Ihnen, daß ich mich dann mit Vergnügen bereit finden werde, die Rolle Ihrer Wirtschaftlerin zu spielen."

Erfolge japanischer Marine-Luftwaffe bei Rab Marus

Tokio. (DNB) Japanische Marine-Luftwaffe griff am gestrigen Tage bei Rab Marus einen feindlichen Transportverband an. Ein militärischer und mehrere kleinere Transporter wurden zerstört und 4 feindliche Flugzeuge abgeschossen. Die Japaner verloren 9 Flugzeuge.

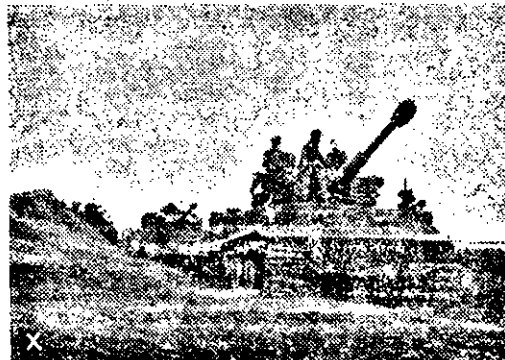
Erhöhung der städtischen Autobusfahrpreise

Arab. Baut Mitteilung der städtischen Unternehmungen wurde der Fahrpreis auf den städtischen Autobussen für 2 Sektionen von 14 auf 15 Lei erhöht. Die Erhöhung trat am 5. Januar in Kraft.

Das Recht unehelicher Kinder

Istanbul. Die rechtliche Stellung der unehelichen Kinder in der Türkei wurde in einer vertraulichen Fraktionsitzung der türkischen Republikanischen Volkspartei zur Sprache gebracht. Dieses Problem ist besonders dringlich, weil die Landbevölkerung Anatoliens trotz der von Atatürk eingeführten Ehehe nach wie vor am alten Eherecht des Korans festhält und in ungezügelter Polygamie lebt.

Da der Staat diese Beziehungen als Konfubinat betrachtet und die Kinder aus diesen Verhältnissen als unehelich erklärt, ist die Zahl der dem Gesetz nach unehelichen Kinder in der Türkei besonders groß. Eine vom Justizministerium eingesetzte Kommission beschäftigt sich schon seit längerer Zeit mit dieser Frage und dürfte der großen Nationalversammlung in Kürze einen Gesetzentwurf vorlegen, durch welchen uneheliche Kinder aus solchen Verhältnissen die rechtliche Stellung ehelicher Kinder erhalten sollen.



Die große Panzerschlacht im Osten

Am Seitengelände der Moskauer Eisenbahn nehmen die "Tiger" ihren Weg. Die Straße bleibt den Kaderfahrzeugen vorbehalten (Orbis)

Das Feuerzeug wurde sein Verhängnis

In Gier wurde im Hause des Sava Gligorow eine Hausdurchsuchung abgehalten. Die Gendarmen, die den Mann des Diebstahls verdächtig schätzten, hatten, entdeckten zwar kein Diebesgut, dagegen ein ungestempelttes Feuerzeug.

Gligorow, wird sich jetzt wegen des ungestempelten Feuerzeuges zu verantworten haben.

Am Glockenstiel erhängt

In Beling hat der 58 Jahre alte Kirchenhelfer, Dimitrie Hoban, auf eine nicht alltägliche Art seinem Leben ein Ende bereitet. Er stieg in der Sylvesternacht in den Glockenarm und hat sich wegen Familienstreitigkeiten am Stiel der kleinen Glocke erhängt.

Das billige Fahrrad

In Slogowag wurde von der dortigen Gendarmerie der nach Temeschburg zurückgekehrte wohnungslose Nicolae Minte festgenommen, als dieser versuchte, ein gestohlenes Fahrrad für billiges Geld zu verkaufen. Das Rad hatte er von einem Mädchen namens Rosa Matias, aus Arab gestohlen.

Studentinnen ersetzen werktätige Frauen

Der diesjährige Studenteneinsatz in der deutschen Kriegswirtschaft hatte zur Folge, dass viele Studentinnen in fast allen Gauen jeweils für einige Wochen Arbeitsplätze werktätiger Frauen einnahmen. Durch diesen Ehrendienst haben die Studentinnen auf kameradschaftliche Weise vielen dankbaren Arbeiterinnen einen bezahlten Urlaub verschafft.

Orczydorfer Mädchen aus der Eisenbahn gestürzt

Die nach Orczydorf zuständige 17 Jahre alte Helene Jakob wurde bewußtlos mit einer Kopfverletzung im Graben neben der Eisenbahnlinie beim Kilometerstein Nr. 1 in der Nähe von Temeschburg aufgefunden.

Das verunglückte Mädchen, das allem Anschein nach aus dem Zuge gestürzt sein dürfte, wurde in ein Krankenhaus überführt.



Dr. Stampfli — Schweizer Bundespräsident

Die Vereinigte Bundesversammlung der Schweiz wählte den Bundesrat auf die übliche Amtsdauer. Das Amt des Bundespräsidenten übt für das Jahr 1944 der Bundesrat, Dr. Walter Stampfli aus, den unser Bild zeigt. (Orbis)

Bombardierung von Spalato

Ugram. (DNB) Anglo-amerikanische Bomber unternahmen gestern einen Angriff auf die kroatische Stadt Spalato (Spli.) an der Adria. Durch Bombenwurf wurde die Peterskirche und der historische Bischofspalast zerstört beziehungsweise schwer beschädigt. Ueber Menschenverluste wurde noch nichts bekannt, da die Aufräumarbeiten noch im Zuge sind.

Schwerer Terrorangriff auf Kiel

Berlin. (DNB) Im Schutz von Wolken unternahmen anglo-amerikanische Bomberverbände einen Terrorangriff am gestrigen Tage auf Kiel. Der Angriff erfolgte aus Höhen von 7-9000 m.

Durch Abwurf von Brand- u. Phosphorbomben wurden schwere Schäden in der Stadt verursacht. Flakartillerie und Jagdflugzeuge schossen 18 viermotorige Bomber ab. In Luftkämpfen bei An- und Abflug wurden mehrere begleitende feindliche Jagdflieger abgeschossen.

Jugoslawisches Chaos im Zunehmen

Genf. (DNB) Wie das Schweizer Blatt „Der Tag“ berichtet, haben in Kairo 55 jugoslawische Offiziere und 500 Mann erklärt die jugoslawische Regierung nicht mehr anzuerkennen. Die Genannten stellen die Forderung um Einstellung in die Banden Titos um im Verbanke dieser zu kämpfen.

Deutschland fordert Freilassung geretteter Matrosen

Berlin. (DNB) Wie Daily Express berichtet, forderte die deutsche Regierung von der Valera, dem irischen Ministerpräsidenten, die Freigabe der in der Biskaya durch irische Schiffe geretteten 162 deutschen Matrosen. Die Forderung wird damit begründet, daß es sich hier um Schiffbrüchige handelt die nicht als Kriegsgefangene behandelt werden können.

Terrorangriffe auf bulgarisches Gebiet

Sofia. (DNB) Im Laufe des gestrigen Tages flog ein Verband anglo-amerikanischer Flugzeuge in bulgarisches Gebiet ein. Durch Abwurf von Spreng- und Brandbomben wurden in einigen Ortschaften Gebäudeschäden verursacht. Unter den zerstörten Gebäuden befindet sich ein Krankenhaus und eine Schule.

Bei Shitomir feindliche Angriffe abgewiesen

Sowjet Schützen-Regiment zertrümmert — In Südtalien Feindangriffe erfolglos

Berlin. Das DNB gibt bekannt: Im Südteil der Ostfront kam es gestern nur zu Kämpfen von örtlicher Bedeutung.

Im Kampfraum südöstlich und östlich Shitomir wurden wiederholte sowjetische Angriffe unter hohen Verlusten für den Feind abgewiesen der eine große Anzahl Panzer hierbei verlor. Ein unter Panzerschutz vorgehendes sowjetisches Schützenregiment wurde zertrümmert. Ein auf schmaler Front mit starken Panzer- und Infanterieverbänden unter-

nommener sowjetischer Angriff wurde ebenfalls für den Gegner verlustreich abgewiesen.

Versuche der Bolschewisten nordwestlich Witebsk das in den letzten Tagen von uns eroberte Gelände zurückzugewinnen, wurden zum Teil im Gegenstoß abgewiesen.

Nördlich Nowel scheiterte ein mit Panzerunterstützung geführter Angriff der Bolschewisten.

Marine-Küstenbatterien beschossen bei

Kronstadt in Eis festliegende bolschewistische Spezialfahrzeuge und erzielten Treffer auf einem Motorschiff.

An der süditalienischen Front griff der Feind westlich Benatro wiederholt unsere Gefechtsvorposten mit überlegenen Kräften an. Er wurde unter hohen blutigen Verlusten abgewiesen. Auch nordwestlich Ortona brachen mehrere feindliche Angriffe vor unseren Stellungen zusammen.

In den Mittagsstunden des 4. Januar griffen nordamerikanische Bomber Orte in Nord- und Westdeutschland an. Die Wohnviertel der Stadt Kiel waren erneut das Ziel eines schweren Terrorangriffes. Luftverteidigungskräfte schossen nach bisher vorliegenden Meldungen über dem Reichsgebiet und den besetzten Westgebieten 29 Flugzeuge, meist 4-motorige Bomber ab.

In der letzten Nacht überflogen einige britische Sturzkampfbomber West- und Norddeutschland.

Deutsche Flugzeuge griffen in der vergangenen Nacht Einzelziele in Südengland an.

Glückwunschtelegramm des Arader Präfecten an G. M. König Michael I.

Arad. Anlässlich des Jahreswechsel entbot Präfect, General Sabin Banciu, G. M. König Michael I. im Namen der Bevölkerung und der Behörden des Komitats und der Stadt Arad die Glückwünsche zum Jahreswechsel sowie die

Versicherung unwandelbarer Treue derselben dem Thron und Dynastie gegenüber.

In einem Telegramm an General Banciu dankte G. M. der König für die übermittelten Glückwünsche.

Polnische Emigrantenregierung will mit Sowjets verhandeln

London. (DNB) Die polnische Emigrantenregierung hat sich nunmehr bereit erklärt mit den Sowjets über das künftige Schicksal Polens zu verhandeln, wobei die schwebenden Grenzfragen nicht berührt, sondern deren Regelung für nach dem Krieg zurückgestellt werden sollen.

Gleichzeitig erklärte die Emigranten-

regierung, daß sie in Polen entsprechende Vertreter habe, die im Falle eines Einmarsches der Sowjets in polnisches Gebiet, die Emigrantenregierung vertreten werden. Diese haben Weisung erhalten keine feindlichen Aktionen gegen die Sowjets auf polnisches Gebiet zu unternehmen.

Keine Schwächezeichen in Deutschland und Japan

Washington. (DNB) Laut einer Bekanntgabe des amerikanischen Kriegs-Informationsamtes liegen keine Anzeichen vor die auf eine Schwächung Deutschlands oder Japans hindeuten. Weder kann ein Mangel an Moral noch

ein solcher an Rohstoffen festgestellt werden. Deutschland besitzt außer einer genügenden Menge von Rohstoffen auch eine hervorragende Luftflotte und Japan ist ebenfalls in der Lage den Krieg noch lange fortzusetzen.

Anglo-Amerikanern ist Plündern in Südtalien gestattet

Berlin. (DNB) Am 29. Juli verhängte General Eisenhower in einer Rundfunk-Ansprache an das italienische Volk, daß die Alliierten als Befreier nach Italien kommen werden. Am 10. Dezember erklärten die Anglo-Amerikaner in einer Verlautbarung, daß Plünderungen in Südtalien die von Truppen der Alliierten unternommen

wurden vergütet werden. Nicht vergütet werden Todesfälle und körperliche Verletzungen die sich bei Plünderungen ergeben.

Das heißt, daß sich die italienische Bevölkerung solchen Plünderungen durch die Soldateska, nicht widersetzen darf.

Zahnbürsten-Fabrik in Groß-Sanktmitolaus

Kaufmann Noos in Groß-Sanktmitolaus wird in Kürze eine Zahnbürstenfabrik im Ort errichten. Die Errichtung einer solchen Fabrik entspricht den Bedürfnissen des ganzen Landes, da Zahnbürsten bisher aus Deutschland eingeführt wurden. Um die Bewilligung zur Errichtung der Fabrik ist Noos bereits eingekommen.

Das idealeste Abführ-, Blut- und Gallereinigungsmittel sind die Dr. Földes'sche — SOLVO PILLEN — Eine Schachtel kostet 50 Lei und wird von der Apotheke Dr. Földes in Arad erzeugt. In allen Apotheken erhältlich

Gausdieb in einem Wirtshaus

Der Angestellte des Arader Gasthauses „Patcoaba“ Gheorghe Nan, hat bei einem reihenweisen Diebstahl verschiedene Getränke im Werte von mehr als 100.000 Lei aus dem Keller gestohlen u. wurde der Staatsanwaltschaft übergeben.

Gasen- und Rehenjagd im Kreise Kronstadt eingestellt

Das Landwirtschaftsministerium hat die Jagd auf Hasen und Rehe (Geisen) im ganzen Kreis Kronstadt für das Jagdjahr 1943/44 eingestellt. Die ausgesetzten Abschussbewilligungen für Rehe sind deshalb ungültig.

Unsere Parole für 1944

Berlin. Der Reichsführer-Adolf Hitler, Minister des Innern Heinrich Himmler erließ zum Jahreswechsel folgenden Tagesbefehl: Männer der Waffen-SS u. Polizei, während des siebenjährigen Krieges schrieb Friedrich der Große folgende Worte nieder: „Wir werden uns so lange herumjagen, bis unsere verfolgten Feinde sich zum Frieden bequemen“. Dieser Satz ist unsere Parole fürs Jahr 1944.

USA-Verluste 133.581 Mann

Washington. (DNB) Laut einem statistischen Ausweis des USA Kriegsdepartements betragen die Gesamtverluste der USA seit Kriegsbeginn 133.581 Mann. Die bisherigen Kriegsausgaben betragen 88 Milliarden Dollar, das ist mehr als die Ausgaben der USA in den letzten 150 Jahren zusammen. Die täglichen Ausgaben belaufen sich auf 225 Millionen Dollar.

Titobanden rotteten Serben aus

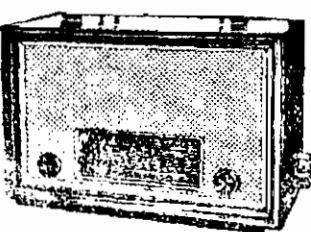
Belgrad. (DNB) In einer Rede die der serbische Justizminister in Kragujevac hielt, erklärte dieser, daß durch Tito-Banden viele Tausende von Serben ausgerottet wurden. Alle Menschenverluste die Serben heute erleiden sind im Wesen Opfer der kommunistischen Titobanden.

Abwurf eines schweren Bombers in Kalifornien

Newport. (DNB) Bei Sacramento in Kalifornien, stürzte ein schwerer nordamerikanischer Bomber ab. von den Insassen fanden 13 Personen den Tod, während der 14. sich durch Fallschirmabsprung retten konnte.

Washington. (DNB) In einer Unterredung des Leiters des USA Kriegs-Munitionsamtes erklärt dieser, daß die USA auf den Schlachtfeldern schwere Schläge bekommen haben. Zu dieser militärischen Kräfte kommen noch die inneren hinzu, da im Lande jedermann darnach trachtet durch den Krieg reich zu werden.

Hermannstadt liegt seit Weihnachten im Schnee und anstelle der Wagen rollen jetzt die Schlitten bei einer Kälte von 3-5 Grad unter Null durch die Stadt.



Radio-Neuheiten

Deutsche Weltmarken: Grac, Schaub, Standard, Blaupunkt, Lärve, Radiolux, Eumig etc. auf Lager — Solide Preise
„MECATON“ GH. CIACIS & Co. ARAD
Bulev. Regele Ferdinand 27. — Telefon 18-47

Voraussagungen für 1944

Eine hohe Persönlichkeit aus deutschen maßgebenden politischen Kreisen gewährte dem Chefkorrespondenten des Internationalen Informationsbüros ein Interview über die Frage, was zur Ereignisse 1944 antreffen können. Diese Persönlichkeit antwortete auf die entscheidenden Fragen folgendermaßen:

1. Deutschland erwartet eine Verschärfung des Luftkrieges und trifft umfassende Maßnahmen der Erd- und Luftabwehr. Ich bin überzeugt, daß Überfliegerungen in bezug auf Einflug neuer Flugzeugtypen und deren Bewaffnung den Luftkämpfen über Europa das Gepräge geben.

2. Zum Thema „Vergeltung“ möchte ich nur sagen, daß die Ruhe die 1943 über England herrschte, in den kommenden 12 Monaten durch deutsche Aktivität abgelöst wird, zumal das Wort „Vergeltung“ sich nicht nur auf die Anwendung bisher geheim gehaltenen Waffen beschränken dürfte, wie überhaupt die Vergeltung der größte menschheitsfakt für den Gegner darstellt.

3. 1944 wird der Kampf um die Weltmeere neu entfacht. Die deutsche U-Boot-Waffe holt tief Atem und wird einen neuen Anlauf nehmen. Die alliierte Kriegs- und Handelschiffahrt wird mit den U-Booten zu rechnen haben wie in den erfolgreichsten Zeiten dieser deutschen Offensivwaffe.

4. Der Krieg im Osten wird 1944 große entscheidende Schlachten bringen. Die sowjetischen Armeen kommen mehr und mehr in das Hauptkampfgebiet des deutschen Heeres und werden schwere Schlagen einstecken müssen.

5. Die Italien-Front dürfte sich zu einer immer größer werdenden blutigen Wunde der Alliierten entwickeln.

6. Alle Anzeichen und beobachteten Vorbereitungen deuten auf die große militärische Sensation des Jahres 1944, die Invasion, hin. Betrachtet man einerseits die englisch-amerikanischen Vorbereitungen, andererseits die seit dem Herbst 1940 aufgebaute riesige deutsche Anti-Invasionsarmee mit Festungsanlagen, wie sie die Welt noch nicht gesehen hat so stehen wir vor dem großen Einsatz technischer Mittel. Die blutigen Verluste der Engländer und, da sich die Amerikaner zu 75 Prozent daran beteiligen wollen, vor allem der U.S.-Soldaten werden unvorstellbar sein. Die politischen Auswirkungen in Amerika und England kann niemand vorausagen. Sie können jedoch einen Faktor von größter Bedeutung darstellen.

Selbst die portugiesische Presse bemerkt zur Lage in Deutschland, daß die soziale Revolution durch den Krieg nicht gelitten habe, im Gegenteil dieselbe durch die gemeinsamen Belastungen und Leiden durch den Krieg nur stärker geworden sei. Es gibt zwar in Deutschland Großbetriebe und Großunternehmen, die doch bezeichnen sich diese als Glieder der deutschen Volksgemeinschaft. Auch die Terrorflieger haben dazu beigetragen, daß deutsche Volk enger aneinander zu schließen, alle haben den einen Wunsch und das gemeinsame Ziel, den Endsieg. Die moralische Haltung hat nicht gelitten und die Ernährung ist besser geworden, die Verteilung der Lebensmittel vorbildlich. In Rohstoffen ist kein Mangel. Das Kunstleben, Erziehung und Sport haben eine weitere Belebung erfahren.

Bestattung der Pariser Terroropfer

Paris. (DNB) Durch den anglo-amerikanischen Terrorangriff auf die Landgemeinden in der Umgebung von Paris, am 31. Dezember wurden, wie nunmehr festgestellt 245 Personen getötet und 278 schwer verletzt die in Spitäler überführt wurden. Zerstört wurden 275 Häuser und beschädigt über 200. Der Abwurf der Bomben erfolgte aus einer Höhe von 6000 m was unter der französischen Bevölkerung große Empörung ausgelöst hat.

Deutsche verfügen über ausgezeichnete Verteidigungslinie in Italien

London. (DNB) Ueber die Lage auf dem süditalienischen Kriegsschauplatz berichtet der Sonderkorrespondent der „Daily Mail“, der einen Aufklärungsflug hinter den deutschen Linien durchführte. In seinem Bericht führt der Korrespondent an, daß man sich in Europa über die tatsächlichen Schwierigkeiten an der süditalienischen Front keine Vorstellung machen könne. Die deutschen Truppen verfügen über eine ausgezeichnete Verteidigungsstellung die vollkommen ausgebaut ist und ein Angriff auf diese mit besonderen Schwierigkeiten verbunden ist.

710 Schiffe mit über 4 Millionen BRT versenkt und beschädigt

Berlin. (DNB) Laut Bekanntgabe des deutschen Marineamtes wurden im abgelaufenen Jahr 607 feindliche Handelsschiffe mit 3 Millionen 284.500 BRT versenkt und 105 Feindschiffe schwer beschädigt. Von den versenkten Schiffen

wurden 593 mit über 3 Millionen BRT von deutschen U-Booten versenkt. Zu diesen Handelsschiffen kommt noch eine große Anzahl feindlicher Kreuzer, Zerstörer, Schnellboote und anderen Kriegsfahrzeugen hinzu.



10-Jahresfeier der NSDAP „Kraft durch Freude“

Aus Anlaß der 10-Jahresfeier der NSDAP „Kraft durch Freude“, wurden Künstlerinnen und Künstler, die sich um die Förderung der Front-Theater der NSDAP „Kraft durch Freude“ besonders verdient gemacht haben, von Dr. Ley ausgezeichnet. Hier ist die Filmschauspielerin Lil Dagover, die das Kriegsvordienstkreuz erhält. (Orbis)

Riesenverluste der Partisanen auf dem Balkan

Agram. (DNB) Wie von maßgebender militärischer Seite bekanntgegeben wird verloren die Partisanen seit dem 1. September in Kroatien, Montenegro und Albanien 25.000 Tote, 20.000 Verwundete und über 2.000 Gefangene. Mehr als 100.000 Mann Kriegsgefangene

wurden entwaffnet. Weiters wurden große Mengen von Kriegsmaterial darunter 436 Geschütze, 716 Maschinengewehre, 96 Panzer, 413 Motorfahräder, 8 Flugzeuge, 6992 Pferde und große Mengen Verpflegungsvorräte sichergestellt.

Judenfeindliche Rundgebung in New York

Stockholm. (R) Wie „United Press“ aus New York berichtet, kam es dort in den letzten Tagen zu großen antisemitischen Rundgebungen. In verschiedenen Synagogen wurden Plakate antisemitischen Inhaltes angebracht.

New York. (DNB) Die judenfeindlichen Rundgebungen in den USA ver-

anlaßten den halbjudischen Bürgermeister von New York, La Guardia, in einer Radioansprache Stellung gegen diese antisemitischen Rundgebungen zu nehmen. Guardia erklärte, daß er der New Yorker Polizei Weisung gegeben habe gegen solche Demonstrationen vorzugehen.

Platzgreifen des Faschismus in Ibero-Amerika

Stockholm. (DNB) Zu den Geschehnissen in den südamerikanischen Staaten nimmt das Londoner Blatt „New Chronicle“ Stellung. In seinen Ausführungen

weist das Blatt darauf, daß die Schiebereien in Südamerika ein Ausfluß faschistischer Bestrebungen darstellen die nicht gebuldet werden dürfen.

Leichsinziger Steuerzahler verlor 140.000 Lei

Arad. Der hiesige Kaufmann Trajan Gabor (Freiheitsplatz) schiedte seinen kleinen Laufbursch mit 140.000 Lei auf das Steueramt damit er die fällige Steuer bezahlt. Dem ansonsten ganz pfiffigen Jungen begegnete auf dem Stiegenhaus der Finanzverwaltung ein elegant gekleideter Herr und fragte ihn, was er hier suche. Der Knabe sagte treuherzig, daß er gekommen ist, mit den 140.000 Lei die Steuern zu bezahlen.

Der Unbekannte sagte dann dem Jungen, daß dies in sein Reßon gehört und er die Angelegenheit sofort erledigen wird. Er übernahm das Geld, gab dem Jungen 20 Lei, damit er aus der Trafik unterdessen Stempelmarken für die Quittung bringt und verschwand in einer Tür. Als der Junge mit den Stempelmarken zurückkam konnte er den Gauner, dem er das Geld anvertraut hatte, nicht mehr finden und ging weinend nachhause.

Auf Grund der Anzeige verhaftete

nun die Polizei ein verdächtiges Individuum, in welchem der Junge auch seinen Mann erkannte, dem er das Geld übergeben hat. Nachdem der Verhaftete die Tat jedoch leugnete und keine Beweise dafür vorliegen, ob das Kind sich nicht ebenwoll irrt, mußte der Verdächtige vorläufig auf freien Fuß gesetzt werden.

Terrorangriff auf italienischen Baderort

Rom. (DNB) Laut Berichten aus der römischen Hauptstadt unternahm am gestrigen Tage anglo-amerikanische Bomberverbände einen neuen Angriff auf den bei Rom liegenden bekannten Baderort Via Regio. Durch Brand- und Sprengbomben wurde erheblicher Gebäudeschaden angerichtet. Die Zahl der Menschenopfer ist hoch.

Sowjetisch-Schirmjäger in deutscher Uniform

Berlin. (DNB) In deutscher Uniform wurden 150 Mann sowjetischer Fallschirmjäger festgenommen. Diese hatten sich hinter den deutschen Linien herumgeirrt, wobei sie vollkommen Mangel an Lebensmitteln hatten. Schließlich gab der Sowjetkommissar den Befehl deutsche Lebensmittelmagazine zu plündern bei welcher Gelegenheit sie festgenommen wurden.

Was soll mit 25 Millionen Negern geschehen

New York. (DNB) In den USA sind gegenwärtig 25 Millionen Neger an Stelle von weißen Arbeitern in den Unternehmungen getreten um die Stellen der Eingewanderten auszufüllen. In den USA fragt man sich schon heute, wie wird man gegen diese Negermasse verfahren, wenn nach dem Kriege die bisherigen Arbeiter auf ihre Plätze wieder zurückkehren.

Wetter macht Kriegshandlungen in Süditalien unmöglich

Rom. (DNB) Laut Meldungen vom süditalienischen Kriegsschauplatz hat sich die dortige Wetterlage innerhalb der letzten 24 Stunden vollständig geändert. Durch starke Regenfälle sind die Schützengräben voll Wasser so daß ein Aufenthalt in denselben unmöglich ist. In den Bergen des Apennin liegt Schnee in einer Höhe von 3.5 Meter.

Neue Betrugssaffären in den USA

New York. (DNB) In den USA ist man einem neuen Betrugssystem auf die Spur gekommen durch daß verschiedene Firmen riesige Gewinne einstrichen. Die neue Methode des Kriegsgewinnes besteht darin, daß Unternehmen die ihnen zugeleiteten Arbeiter an andere Unternehmen ausleihen. Auf diese Weise konnten Gewinne bis 700.000 Dollar eingestrichen werden.

Bandenkämpfe in Norditalien

Genf. (DNB) Wie die „Neue Zürcher Zeitung“ aus Chiasso berichtet, befinden sich in den oberitalienischen Provinzen Piemont, der Lombardei und Venetien noch immer kleinere Partisanenbanden die die Deffenlichkeit unsicher machen. Infolge Mangel an Lebensmitteln gehen diese Banden auf Raub aus. Vor kurzem wurde ein Lastauto auf offener Straße von solchen Banditen überfallen, die jedoch kein Glück hatten, denn die Insassen des Autos waren Polizisten die mit ihren Maschinengewehren den Großteil der Bande vernichteten.

7 Millionen Kilo Weintrauben ausgeführt

Sofia. Nach den bisherigen Angaben wurden im Jahre 1943 bis Ende Oktober insgesamt 7.858.815 kg Weintrauben im Werte von 185.113.700 Leiwa ausgeführt.

Gasthäuser wegen Sperrstundüberschreitung gesperrt

Arad. Die hiesige Polizei hat folgende Gasthäuser wegen Überschreitung der Sperrstunde auf die Dauer von 5 Tagen gesperrt: Padrova (Freiheitsplatz) Florica Magici (Rehmus-Gasse), Schwarzes Lamm (Holzgasse), sowie die Gasthäuser auf der Moschopriedlung Schwarzer Adler und Dealul curti

Feuer in Arader Bäckerei

Arad. Gestern Abend um 10 Uhr ist in der hiesigen Bäckerei Karpati (Ducagasse) ein Feuer ausgebrochen, dem die Einrichtung wie auch das Mehl und Brot welches für ein Tagesquantum vorbereitet war, zum Opfer fiel. Die Entstehungursache des Feuers ist noch unbekannt.

Abtransport italienischer Kunstschätze in die USA

Rom. (DNB) Die anglo-amerikanischen Besatzungsbehörden in Süditalien und Sizilien haben Maßnahmen zum Abtransport italienischer Altertümer u. Kunstschätze in die USA getroffen. Der erste Abtransport geschah im Herbst v. J. wo die USA die Museenrichtungen des alten Herkulanum rauben.

Bulgarien glaubt Alliierten Verbrechen nicht

Sofia. (DNB) Das bulgarische Blatt „Slowo“ führt in einem Artikel zu den Versprechungen Roosevelts und Churchills aus, daß diese als ein Hohn zu werten sind. Immer noch müssen die kleinen Staaten für englische und amerikanische Interessen Blut und Opfer bringen.

Russische Kinder

werden von der Deutschen Wehrmacht befreit.

Berlin. (Sp) In den besetzten Ostgebieten hat die deutsche Wehrmacht so eben die 400. Kinderküche errichtet. Die Speisung russischer Kinder begann während der Kämpfe am Peipus-See, wo die Feldküche eines deutschen Regiments an die hungernden Kinder eines Dorfes Essen ausstellte. Daraus ist inzwischen eine umfassende Hilfsaktion entstanden.

Notlandung eines USA-Bombers in Schweden

Stockholm. (DNB) Laut Bekanntgabe der schwedischen Telegrafischen Agentur mußte gestern ein amerikanischer Bomber in Südschweden notlanden. Der Bomber wies starke Beschädigungen auf und Schiffe herbeiführten. Die Besatzung von 10 Mann wurden in Sicherheit und das Flugzeug beschlagnahmt.

Britische Transporter versinken auf hoher See infolge schlechten Baues

Stockholm. (DNB) Mehrere britische Transporter die aus anderen Schiffen umgebaut worden waren, sind auf hoher See infolge schlechter Konstruktion entzweitbrochen und versunken. Die britischen Behörden ordnen eine Untersuchung an bei gleichzeitiger Einstellung weiterer Umbauten.

Gewesener Faschisten-General verhaftet

Rom. (DNB) Der ehemalige faschistische General Carraciolo, der an der Verschwörung gegen den Duce beteiligt war, wurde gestern verhaftet.

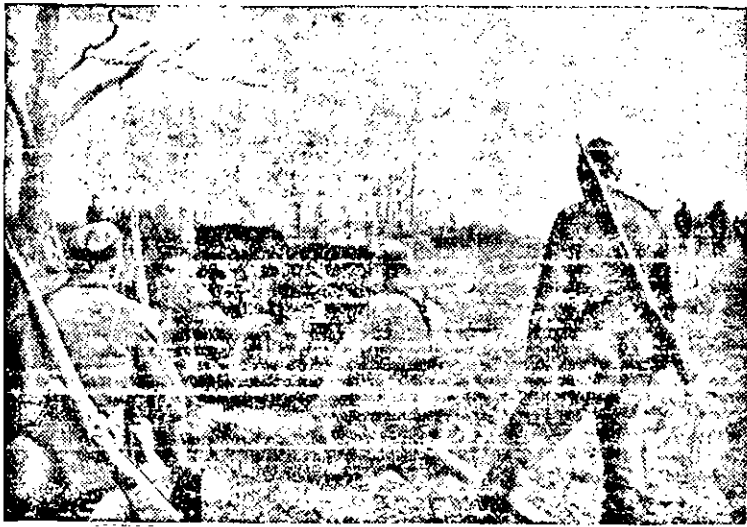
Der General hatte sich unter falschem Namen als Mönch in einem Kloster in der Nähe von Rom verborgen und von einem Mönch, dem er verdächtig erschien, angezeigt. Carraciolo wird sich auch wegen Verschwinden einer ganzen faschistischen Armee zu verantworten haben.

Pensionsbücher vorlegen

Arad. Laut Aufschrift der Finanzadministration werden jene Pensionisten, deren Pensionen überprüft und richtiggestellt wurden und die das diesbezügliche Aviso erhalten haben, ersucht, die Pensionsbücher der Finanzadministration vorzulegen, damit die erhöhten Pensionen im Januar zur Auszahlung gelangen können.

Lebensüberdrüssiger springt in den Brunnen

Arad. Wir berichteten gestern, daß man in der Gemeinde Gernu in einem Brunnen, eine unbekannte männliche Leiche fand. Die Untersuchung hat ergeben, daß es sich um den Gernuer Einniger Anton Kepes handelt, der sich in selbstmörderischer Absicht in den Brunnen stürzte und seiner Frau noch einen Abschiedsbrief schrieb.



Ein Bandendneft zerschlagen

Vergeblich war der Widerstand, den eine größere Bande in einer Ortschaft zu leisten versuchte. Artillerie schloß kurzerhand das Dorf zusammen. Jetzt sichert das weitere Vorgehen der Grenadiere. (Atlantik)

Frankreichs Verluste durch britisch-amerikanische Terrorangriffe

Paris. (M) Anlässlich der Beilegung der Opfer des Pariser Terrorangriffes veröffentlicht die franz. Presse ein Statistik über die Verluste die Frankreich seit dem 1. Oktober 1941 durch feindliche

Luftangriffe erlitten hat. Danach wurden 11.813 Personen getötet, 17.741 verletzt. Etwa 50.000 Wohnhäuser wurden zerstört, wodurch eine Million Einwohner ohne Unterkunft blieben.

Bei Witbst u. Ghitomir über 1000 Panzer vernichtet

Berlin. (DNB) Laut Bekanntgabe des DNB wurden gestern südlich Ghitomir 7 feindliche Angriffe, die in Regimenstärke gegen die deutschen Stellungen von den Sowjets durchgeführt wurden für diese verlustreich abgewiesen. Ebenfalls wurden alle Sowjetangriffe südwestlich

und westlich der Stadt zurückgeschlagen wobei 49 feindliche Panzer vernichtet wurden. Auch bei Witbst hatten die Sowjetangriffe keinen Erfolg. Hier sowie bei Ghitomir verloren die Sowjets seit Beginn ihrer Offensive über 1000 Panzer.

Marshall Tito der Wegelagerer und Geldfälscher

Belgrad. (M) In einem Artikel der serbischen Wochenzeitschrift „Slobodna Rada“ wird die Vergangenheit des jetzigen „Marschalls Tito“ behandelt. Danach ist der richtige Name des Marschalls, Jozko Broz, der im Februar 1933 mit 2 Komplizen eine Geldfälscherei in der Ortschaft Masjerita in der

Nähe von Kragan überfiel.

Broz fälschte außerdem 733 Stück Banknoten zu 50 Dinar, außerdem stand er in enger Verbindung mit den Verschwörern gegen König Alexander die einen Sabotageakt gegen den königlichen Zug unternahmen um diesen zur Entgleisung zu bringen.

Arader Höchstpreise für Schneider und Schneiderinnen

In Arad wurden die Schneiderwerkstätten in Kategorie I, II. und III. eingereiht. Dessen zufolge ist ein Nachschuß für einen Anzug 6000, 4500 u. 3000 Lei; bei Beistellung des Zubehörs durch den Schneider 12.000, 8.500 und 6.500 Lei. Für eine Hose 1575—750, mit Zubehör 3075—1700 Lei. Anzug werden 4900, 3750, 2400 Lei. Mantel werden: 4500, 3000, 1800 Lei. Kleider werden: 3750, 2500, 1500 Lei. Ausbügeln eines Anzuges: 130, 120 und

110 Lei. Hosenbügeln: 60, 50, 40 Lei. Ein Herren-Taghemd: 460, 370 Lei ohne Zubehör; mit Zubehör 820—720 Lei. Ein Nachthemd: 450—350, mit Zubehör 470—370 Lei. Ein Hemdfragen 60—50 bzw. 90—80 Lei.

Waschpreise für ein Taghemd 40—50, ein Nachthemd 40, ein weicher Kragen 8, ein Paar Strümpfe 8—10, ein Taschentuch 6, Polsterüberzug 15—35, Tischluch 40—70, eine Serviette 16—20 Lei.

Eine Hirsch-Kuh in einer Arader Delikatessenhandlung

Arad. Eine nicht alltägliche Sehenswürdigkeit bot sich gestern der hiesigen Bevölkerung vor der Delikatessenhandlung Joan Isri (gewesene Firma Otto Hoffmann) auf dem Freiheitsplatz. Ein erlegte Hirschkuh im Gewicht von etwas über 200 Kilo war zur Schau ausgestellt und wurde den ganzen Tag hindurch von einer großen Menschenmenge bewundert. Viele glaubten, daß es sich um einen Rüsselhund handelte, der gewisse Ähnlichkeit mit der hornlosen Hirschkuh hat.

Wie wir erfahren wurde der Hirsch vom Gemeindevorstand Salas in den Waldungen der Biharer Gemeinde Gurbediu bei Zinea geschossen und an die Delikatessenhandlung verkauft, die nun das Hirschfleisch zum Preise von je 220 Lei das Kilo ausbietet.

Blut-Egel-Knappheit in Frankreich

In Betracht des zunehmenden Mangels an Blutegeln für medizinische Zwecke, wurde ein französischer Arzt, Dr. Vendel, seitens des Generalsekretärs für Gesundheit mit einer Studienreise nach Mitteleuropa beauftragt. Er wird dort die Anlagen für Blutegelzüchterei studieren.

Das Mütterlein

Die Alte sitzt, sie spinnt allein
Und lächelt still in sich hinein.
Die Wanduhr tickt, das Mädchen brummt
Der Faden fließt, die Spindel summt.
Und draußen tobt der Sturm.

„Hast du kein treues Kind?,
Du spinnt dir ja die Augen blind!“
„Die Arbeit schützt vor Gram und Not,
Mein Sohn, mein einziger Sohn ist tot.“
Und draußen tobt der Sturm.

„Und hast du sonst auf dieser Welt,
Kein Herz, das neu zu deinem hält?“
„Die Arbeit schenkt den trüben Sinn,
Die mich geliebt, sind längst dahin.“
Und draußen tobt der Sturm.

Und in des Tages letztem Schein,
Müht redlich sich das Mütterlein.
Die Wanduhr tickt, die Spindel summt,
Doch — plötzlich ist das Rad verstummt.
Und draußen tobt der Sturm.

Karl Kelle Nied

Gleichkonsum freigegeben

Bukarest. (M) Laut Verfügung des Unterstaatssekretariats für Versorgung wurde der Konsum sowie die Ausfuhr von Rind-, Schweine- und Schafffleisch und Lammern ohne Unterschied des Alters und Geschlecht der Tiere, freigegeben. Der Verkauf von Fleisch ist an allen Tagen der Woche gestattet.

Stier gegen Autobus

Ein nicht alltäglicher Verkehrsunfall ereignete sich dieser Tage auf der Reichsstraße außerhalb Seltsal in der Steiermark. Ein jahrgangsmäßig ausfahrenden Autobus kam hier ein von einem Stier gezogenes Gespann entgegen.

Beim Ansfichtwerden des Omnibusses wurde der Stier wütend und stürzte sich von vorne direkt gegen den Kraftwagen, dessen Lichtanlage und Kühler er mit seinen Hörnern derart beschädigte, daß der Autobus seine Fahrt nicht mehr fortsetzen konnte.

Er mußte geräumt und am Straßenrand zur Abschleppung abgestellt werden, während der Stier vollkommen unberührt seinen Weg weiterließ.

Sprüche

Manches Weib hätte ein Mann vielleicht
zeitweilen geliebt, wenn er sie nicht —
geheiratet hätte.

Manche Liebe starb, an der, Mitgift.

Mancher hätte es weit gebracht, hätte
ihm das Schicksal nicht einen Stein in den
Weg geworfen — den Grabstein.

„Du kannst mir's glauben, lieber Max,
auch ich habe mal ein Ideal gehabt.“
„Und wie kam's, du es verloren?“
„Ich habe es geheiratet.“

Kennen Sie diesen Witz schon?

Hella war mit ihrem Freund ausgewiesen. Hella blieb über Gebühr aus. Sie entschuldigte sich: „Wir haben Pilze gesucht!“

„So so,“ gackte die Mutter „und ausgerechnet in deinen Haaren!“

Bei den Husaren gab es im Dezember frische Hirschen zum Nachtisch.

Graf Rudi erzählte es dem Grafen Bobby.

„Stell dir das vor, Bobby! Hirschen im Dezember!“

Graf Bobby sagte:

„Ich verstehe net, wie man sich darüber so altherren kann! Frische Hirschen hat's in der Delikatessenhandlung schon vor sechs Monaten gegeben!“

Von der süditalienischen Front wird nur örtliche Kampfaktivität gemeldet. Die Adria-Insel Mesler wurde mit Unterstützung der Kriegsmarine von Partisanen gesäubert.

CORSO-KINO, ARAD

Telefon 23-64

Vorstellungen um 3, 5, 7 und 9 Uhr
Sonntag vormittag 11.30 Uhr Matinee

Neueste Wochenchau!

Radio-Blaupunkt

Arad, Bulev. Reg. Ferdinand 17.
Die neuesten 5- und 6-Röhren Typen
angekommen! Tausch und Verkauf
auch auf Teilzahlung. — Repara-
turen verlässlich

ARO-Kino, Arad

Telefon 24-45

Heute

Das schönste, prachtvollste deutsche
Filmpopereette der Film des neuen
Jahres

„Ein Walzer mit Dir“

In den Hauptrollen: Lissi Walbmüller,
Greta Weiser, — Albert Matterstock
Vorstellungen um 3, 5, 7, und 9 Uhr

„Die Frau hinter der gläsernen Wand“

Roman von Herbert Steinmann

90. Fortsetzung.

„Willst du nicht wieder hinaufkommen, Ilse.“ fragt er mitteilend, „dieses einsame Grübeln kann dir unmöglich gut tun. Vater meint das auch und bittet dich, daß du dich zu uns setzt. Sonst kann es ja nicht mehr dauern, bis Mutter zurückkehrt.“

Mit müden Gesichtsausdruck erhebt sich Ilse Dannow.

„Wenn meine Mutter nur käme. Lieber ein Ende mit Schrecken als diese lähmende Ungewissheit.“

Heinz Rentzen sieht sie mit einem gezwungenen, ermutigen sein sollendem Lächeln an.

„Wir müssen es durchkämpfen, Liebes — so oder so. Und nun komm!“

In der Halle treffen sie den älteren Rentzen, der dort ärgerlich an einer schwarzen Zigarre kauend — auf und

URANIA SCHLAGERKINO ARAD

Telefon 12-32

Heute

Angenehm gehetzter Saal

Amadeo Nazzari, Mario Ferrari

in ihrem aufregenden Fliegerfilm

„Stürmende Geelen“

tief erschütternder Film mit dramatischen Handlung

Vorstellungen um 3, 5, 7, und 9 Uhr

Neues ORG-Journal

„ROYAL“ KINO

ARAD, Strada Alexandru No. 2

Heute

Vorstellungen um 3, 5, 7 und 9 Uhr

VIVI GIOI und LEONARDO CORTESE's

bestgelungener Film

„Liebe auf den ersten Blick“

Ein hervorragendes Ereignis der italienischen Filmtechnik.

Wenden Sie sich mit Vertrauen
an den untensichenden Kürschner

IOAN IUGA

arbeitet gut, billig und schön
Schermantel-Färbung

Arad, Meşianu-Gasse No. 11

Die Arader städtischen Betriebe suchen
zwecks Auftrahme Tischler und Schlosser,
zur Anfertigung der Straßenbahn-Wag-
gone. Interessenten können sich täglich
zwischen 8—13 Uhr bei der Direktion,
Muciu Scavola 9—13 melden.

Lehrling wird aufgenommen bei We-
ter Wichner, Schmiedmeister, Neuarad,
Hauptgasse 54.

Webmeister für Revolverstühle mit
Schafmaschinen wird für Baumwoll-
buntweberei gesucht. Offerte unter
Chiffre Nr. 21 an die Verwaltung des
Blattes zu senden.

Eine Strumpfstichtmaschine, 7- oder
8-er, in gutem Zustande wird zu kaufen
gesucht. Fick, Buzerei, Arad, Bariziu-
Gasse 14.

Lehrling und Tagelöhner findet Auf-
nahme bei Fick, Färberei und Buzerei,
Arad, Bariziu-Gasse 14.

FORUM-KINO

ARAD, Telefon 20-10

Vorstellungen um 3, 5, 7, und 9 Uhr
Das grandiosste Filmmeisterwerk des
Jahres 1944! Die Katastrophe des größ-
ten Ozeandampfers



Der mächtigste Filmriese aller Zeiten!
Sonntag vormittag 11.30 Uhr Matinee

Kleine Anzeigen

Das Wort kostet 12 Lei, festgedruckt 16 Lei.
Kleinste Anzeige (10 Wörter) 120 Lei. Für
Stellenfuchende 8 Lei pro Wort (mindestens
80 Lei). Bei 3-maliger Einschaltung innerhalb
einer Woche 10 Prozent Nachlaß. Kenn-
wortzuschlag 30 Lei. Kleine Anzeigen
sind voraus zu bezahlen und werden selbsten-
st nicht angenommen. Anfragen ohne Rückpo-
st bleiben unbeantwortet.

Romus-Hengst, schwarz-braun, 4 Jah-
re alt, 160 cm groß, mit Zertifikat ver-
sehen, ist zu verkaufen. Näheres bei Jo-
sef Reinholz, Mühlenbesitzer, Sibada
(Rom. Arad)

Veräufertin, der 3 Landessprachen
mächtig, mit 6-jähriger Praxis im Buch-
handlungsgeschäft, sucht Stelle. Adresse in
der Verwaltung des Blattes.

Weingarten im Arader Weinbergge-
biet möglichst unweit einer elektrischen
Haltestelle, mit kleiner Kolna wird von
deutscher Familie zu kaufen gesucht.
Ausführliche Preisangebote sind unter
Chiffre „Familienweingarten“ an die
Verwaltung des Blattes zu richten.

abgeht.
„Das geht denn noch zuweit“,
knurrt er mißgelaunt, „erst wird man
mit einem Telegramm hierher gelockt,
als ob Hagenbrud brennt, und dann sieht
man da wie bestellt und nicht abgeholt.“
Ich hätte große Lust — —“

Wozu Rentzen senior in diesem Augen-
blick große Lust gehabt hat, werden Ilse
Dannow und Heinz Rentzen niemals er-
fahren, denn eben geht die Drehtür, und
Frau Konstanze Rentzen erscheint mit
zahlreichen Paketen und Päckchen be-
laden in der Halle.

Mit einem Blick ihren hellen Augen
überschaut sie die ziemlich trübselige
Gruppe vor sich.

„Gut, daß du schon da bist“, begrüßt
sie Rentzen senior und nicht gleichzeitig
Ilse Dannow und ihrem Sohn mit
einem seltsamen Lächeln zu, „ich hoffe,
du hast schon den Tisch und das Essen
für die Feier bestellt.“

Viel fehlte nicht, und Rentzen senior
würde die Zigarre aus dem Mund ge-
fallen. Heinz Rentzen aber und Ilse
stodt fast der Herzschlag vor Staunen.

Der ältere Rentzen sieht seine Frau an,

als sähe er sie zum ersten Male im
Leben.

„Was für eine Feier, zum Donner-
weiter?“ bricht sein lange gestauter
Merz aus. „Willst du mir nicht endlich
sagen, was hier gespielt wird? Wo hast
du nur solange gesteckt? Ich glaube gar,
du hast ganz Hagenbrud aufgekauft!“

Das Lächeln weicht nicht vom Munde
Frau Konstanze Rentzens.

„Um was soll es sich wohl handeln?
Selbstverständlich um die Verlobungs-
feier von Hans und Ilse. Und wo, ich
solange gesteckt habe? Glaubst du denn,
daß geht alles so einfach? Wenn man
eine Schwirretochter bekommt, muß
man doch einkaufen — —“

Weiter kommt sie nicht, denn jetzt muß
sie sich gegen die stürmische Umarmung
ihres Sohnes wehren.

„Mutter, du bist die beste, liebste,
allerbeste — —“

„Nunne, Nunne, zerbrich mir die
Pakete nicht!“

Du bist die allerliebste — —“

Sie wehrte ihn endlich ab.

„Nunne, schwinde nicht — — deine
allerbeste und allerliebste steht dadrüben.“

Unter Weinen und Lachen zeigt
Frau Konstanze Rentzen auf Ilse Dan-
now, der der Seniorchef der Rentzen
werke in aufrichtiger Freude immer
wieder die Hand drückt.

Frau Rentzen drückt ihrem Sohn Pät-
chen und Pakete in die Hand.

„So, damit du was zu tun hast?
Und nun komm mal her, meine Tochter,
gib mir einen Kuß, — du hast mir
heute morgen gleich gefallen in deiner
tapferen Art! Ich brauche mir nur einen
Menschen mal richtig ansehen, dann
weiß ich, woran ich bin!“

Ilse Dannow weiß nicht, was sie
sagen soll. In ihrem Herzen ist eine
lodernde helle Flamme des Glücks.

„Frau Rentzen — —“ stammelt sie,
Die alte Dame zieht sie an sich.

„Dummer Schnack! Mutter — heißt
das! So Ilse, nun mach' meinen
Sungen glücklich — —“

„Vergeißung, Konstanze“, mischt sich
da der ältere Rentzen mit einem Lächeln
ein, „schließlich müßte ich doch auch ge-
fragt werden — —“

(Fortsetzung folgt)